

Woltmann-Zingsheim, Bernd

Von: Woltmann-Zingsheim, Bernd
Gesendet: Freitag, 11. Oktober 2013 11:41
An: 'info@lbr-nrw.de'; 'lbb@lbb.nrw.de'; 'lagfw@paritaet-nrw.org'
Cc: Stermann, Birgit
Betreff: LVR-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Verteiler:

- Landesbehindertenrat NRW e.V., Düsseldorf
- Fachbeirat Partizipation der Landesregierung NRW
- LAG der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege c/o Paritätischer NRW, Wuppertal

Sehr geehrte Frau Servos,

sehr geehrter Herr Killewald,

sehr geehrter Herr Zaum,

die Federführung zur **Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention** im Landschaftsverband Rheinland liegt seit Mai 2012 im Organisationsbereich der LVR-Direktorin. Sie hat ihre Stabsstelle Strategische Themen und Allianzen (00.10) zur **LVR-Anlauf- und Koordinierungsstelle nach Artikel 33 UN-BRK** bestimmt und dort die Leitung eines dezernatsübergreifenden Projektes zur Erarbeitung eines Aktionsplans angesiedelt.

Die **LVR-Gesamtschwerbehindertenvertretung** und der **LVR-Gesamtpersonalrat** sind von Beginn an umfassend in das verwaltungsinterne Projekt einbezogen. Die politische Vertretung des LVR berät das Thema im Allgemeinen und den Aktionsplan im Besonderen u.a. in der **Kommission Inklusion** des Landschaftsausschusses, die abweichend vom üblichen Verfahren grundsätzlich **öffentlich** tagt.

Die verbleibenden **Sitzungstermine** der Kommission in der 13. Wahlperiode sind der 28.11.13 und der 06.03.14.

Über den Projektverlauf berichten seit Ende 2012 fortlaufend diese ausführlichen **Vorlagen** der Verwaltung, die im Internet zur Verfügung stehen:

Zum Projekt-Konzept (Matrixansatz/Mainstreaming-Strategie) [LVR-Vorlage 13/2539](#)

Zum Projekt-Start Januar 2013 (Projektstruktur) [LVR-Vorlage 13/2704](#)

Zum Projekt-Stand Mai 2013 (Handlungsfelder und Kriterien) [LVR-Vorlage 13/2943](#)

Zum Projekt-Stand September 2013 (LVR als Akteur) [LVR-Vorlage 13/3087](#)

Die schriftlichen Beiträge der **LVR-Fachtagung „Inklusion und Menschenrechte im Rheinland“ am 05.09.2013** werden in Kürze im barrierefreien PDF-Format (PAC-geprüft) im Internet dokumentiert.

Die **Ergebnisse des LVR-Projektes zur Erarbeitung eines Aktionsplans** zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention werden in einer weiteren Fachtagung am 29.04.2014 öffentlich vorgestellt.

Wir entwickeln mit dem Projekt eine **nachhaltige Mainstreaming-Strategie in der LVR-Verwaltung**, um den umfassenden menschenrechtlichen Anliegen und Zielen der Konvention in der gesamten Breite unserer Aufgaben angemessen nachkommen zu können.

Wenn Sie uns zu diesem **menschenrechtsorientierten Projektvorgehen** bzw. zu Ihren **Erwartungen an den LVR als einen kommunalen Akteur** im nationalen Umsetzungsgeschehen der UN-BRK gelegentlich Rückmeldungen geben könnten, würde wir uns sehr freuen.

Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Woltmann-Zingsheim

Landschaftsverband Rheinland

LVR-Anlauf- und Koordinierungsstelle nach
Artikel 33 UN-Behindertenrechtskonvention

Projektleitung LVR-Aktionsplan
zur UN-Behindertenrechtskonvention

Stabsstelle Strategische Themen und Allianzen
im Organisationsbereich der LVR-Direktorin

Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln

Tel 0221 809-2208

Fax 0221 8284-1375

bernd.woltmann-zingsheim@lvr.de

www.lvr.de

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 15.000 Beschäftigten für die etwa 9,6 Millionen Menschen im Rheinland.

Der LVR erfüllt rheinlandweit Aufgaben in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und der Kultur. Er ist der größte Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland, betreibt 41 Förderschulen, zehn Kliniken und drei Netze Heilpädagogischer Hilfen sowie elf Museen und vielfältige Kultureinrichtungen. Er engagiert sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen.

Der LVR lässt sich dabei von seinem Motto "Qualität für Menschen" leiten. Die 13 kreisfreien Städte, 12 Kreise und die StädteRegion Aachen im Rheinland sind die Mitgliedskörperschaften. Sie tragen und finanzieren den LVR, dessen Arbeit von der Landschaftsversammlung Rheinland mit 128 Mitgliedern aus den rheinischen Kommunen gestaltet.